

Fachtagung   
**Sprache**



Themen der Zukunft -  
Ein best of!

8. und 9.6.2018  
Congress Centrum Heidenheim

[www.fachtagung-sprache.de](http://www.fachtagung-sprache.de)

Veranstalter

 **PETER SAUBER  
AGENTUR**  
Messen und Kongresse GmbH

[www.messe-sauber.de](http://www.messe-sauber.de)

Ideeller Träger



Landkreis Heidenheim

Partner



OSTALBKREIS

Regionales Netzwerk für  
**Fa**♥**ilie**  
Stadtkonferenz

Pädagogische Hochschule  
Schwäbisch Gmünd  
University of Education





### Grußwort des Schirmherrn

Zur „Fachtagung Sprache“ in Heidenheim begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Referentinnen und Referenten sehr herzlich. In ihrem zehnten Jahr hat sich die Fachtagung längst als bundesweit beachtete Institution im Bereich der Sprachbildung und -förderung etabliert. Das ist ein Grund zur Freude und Anlass genug, zurückzuschauen auf die hervorragende Arbeit, die bisher geleistet wurde. Der Titel lautet daher in diesem Jahr: Themen der Zukunft – Ein best of 10 Jahre Fachtagung. Sehr gerne habe ich erneut die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Eine gute Sprach- und Kommunikationsfähigkeit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn und für gesellschaftliche Teilhabe. Die „Fachtagung Sprache“ bringt all diejenigen zusammen, die im Bereich der Sprachförderung tätig sind. Neben theoretischen Grundlagen bietet die Fachtagung den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Entscheidungsträgern der Kommunen eine gute Plattform für den fachlichen Austausch. Zusätzlich erhalten sie in praxisnahen Workshops wichtige Informationen über Möglichkeiten und Chancen von Sprachförderprogrammen.

Auch der Landesregierung ist es ein zentrales Anliegen, Kindern und Heranwachsenden in Baden-Württemberg eine gute Sprachförderung zu ermöglichen. Die frühkindliche Sprachförderung SPATZ (Sprachförderung für alle Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf)

unterstützt Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf mit einer intensiven Sprachförderung ab dem ersten Kindergartenjahr bis zum Schuleintritt. Im Kindergartenjahr 2015/2016 haben rund 72.000 Kinder in 11.350 Gruppen daran teilgenommen. Dafür wurden rund 26 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Mein Dank gilt allen, die an der Organisation und Durchführung der Tagung beteiligt sind. Den Referentinnen und Referenten wünsche ich ein aufmerksames, neugieriges Publikum und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele neue und vielversprechende Erkenntnisse und Anregungen für ihre praktische Arbeit.

Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



## Grußwort

Die Sprache ist der wichtigste Schlüssel für zwischenmenschliche Kommunikation. Doch auch schon vor dem Spracherwerb im Kindesalter – und damit dem Beginn der aktiven sprachlichen Kommunikation – hat Sprache allergrößte Bedeutung. Indem man Kinder in der sprachlichen Entwicklung fördert, hilft man ihnen nicht nur beim späteren Lesen und Schreiben lernen, sondern auch darin, ihre Umwelt zu erfassen und Gefühle auszudrücken. Das sind Voraussetzungen für ein gutes Miteinander und für gesellschaftliche Teilhabe. Sprache ist definitiv eine Schlüsselkompetenz: mit Blick auf die Bildungschancen von Kindern und ganz besonders natürlich auch bei der Integration, ein Thema, das uns derzeit in besonderem Maße bewegt. Nur wer die Sprache beherrscht, kann sich kulturell und gesellschaftlich integrieren. Deshalb müssen wir es gerade den Kindern leicht machen, sich einen Wortschatz anzueignen, der ihnen in allen Alltagssituationen helfen kann.

Die Verbesserung der Bildungs- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen ist das Hauptanliegen der „Fachtagung Sprache“, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal in Heidenheim stattfindet.

Mit Workshops und Vorträgen von hochkompetenten Referentinnen und Referenten werden wichtige Hilfestellungen zur Gestaltung der täglichen Arbeit gegeben – sei es in der Kita, in der Schule, in der Kinder- und Jugendarbeit oder beispielsweise in der Integrationsarbeit. Novum bei der 10. Auflage ist das Workshopangebot in den Themengebieten „Gesundheit und Prävention“ sowie „Kinder und Jugendarbeit“ u. a. für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Jugendämter.

Ich danke an dieser Stelle unserem Kooperationspartner Ostalbkreis ebenso wie allen Sponsoren sowie ganz besonders der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und dem Regionalen Bündnis für Ostwürttemberg e. V. für die Mitgestaltung dieser Tagung. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen erkenntnisreichen Tag in Heidenheim mit spannenden Diskussionen sowie vielen neuen Anregungen.

Thomas Reinhardt  
Landrat des Landkreises Heidenheim



## Grußwort

Die Sprache ist unsere alltägliche Begleiterin. Wir reden, singen, schreiben, handeln Regeln und Verträge aus, lesen Bücher und informieren uns in Zeitungen oder im Internet über das aktuelle Tagesgeschehen. Hören wir anderen Menschen zu, erfahren wir, wie sie denken, was sie bewegt und wie sie fühlen. Sprache ist für uns der Schlüssel zur Welt und ermöglicht die bildende Wechselwirkung von uns Menschen mit der Umwelt.

Mehrsprachigkeit gewinnt weltweit und auch bei uns zunehmend an Bedeutung. Da Sprache entscheidend für die Auseinandersetzung mit unserer Welt ist, hilft die sprachliche Vielfalt dabei, andere Gesellschaften, Kulturen und Menschen kennenzulernen und besser zu verstehen. Sprachliche Kompetenz ist somit eine wertvolle Grundlage für Toleranz, Anerkennung und ein friedliches Miteinander sowie die gesellschaftliche Teilhabe.

Mit der „Fachtagung Sprache“ besteht hier in Ostwürttemberg eine Bühne, auf der sich pädagogische Fachkräfte über die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und originelle Konzepte im Bereich der Sprache informieren und austauschen können. Die Fachtagung trägt damit maßgeblich dazu bei, das professionelle Wissen über Sprache weiterzuentwickeln und eine anregende Sprachwelt für Kinder zu schaffen.

Ich danke allen unseren Partnern, die mit ihrem großen und persönlichen Engagement für das Gelingen dieser Fachtagung beitragen. Das Programm der Fachtagung ist bemerkenswert und Zeugnis für den kreativen Austausch, den wir hier in Ostwürttemberg pflegen.

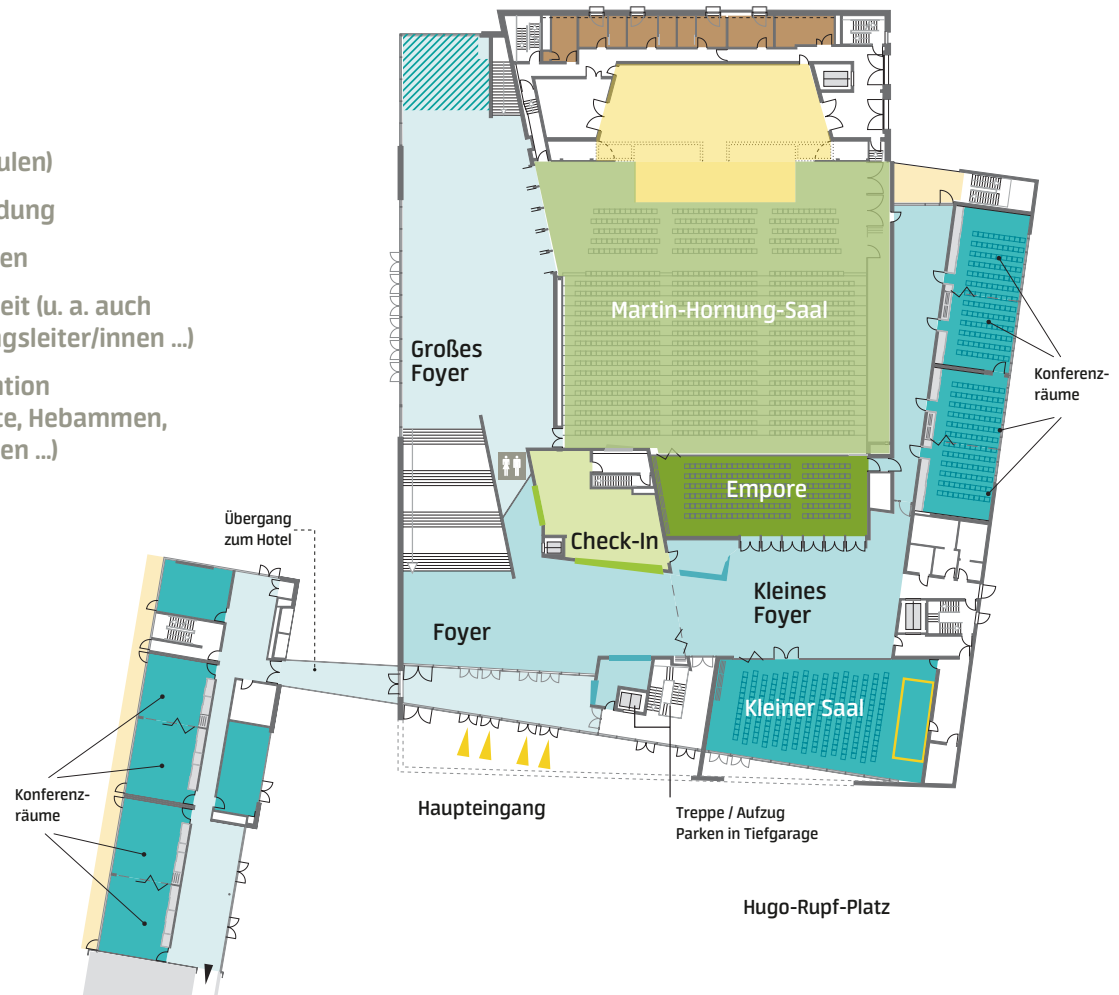
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich eine erfolgreiche Fachtagung, anregende Diskussionen und viele nützliche Erkenntnisse für die tägliche Arbeit.

Klaus Pavel  
Landrat des Ostalbkreises

Jeder Workshop/Vortrag richtet sich gezielt an bestimmte Zielgruppen bzw. Themenbereiche. Hier finden Sie eine Liste der Zielgruppen, die mit den Themen der Fachtagung Sprache angesprochen werden. Natürlich richtet sich das Programm auch jeweils an die Fachkräfte in Aus-, Weiterbildung und Studium sowie Entscheidungsträger aus Landkreisen, Kommunen, Unternehmen.

- Kindertagesbetreuung
- Schulen (u. a. Musikschulen)
- Eltern- und Familienbildung
- Träger und Unternehmen
- Kinder- und Jugendarbeit (u. a. auch Sportvereine und Übungsleiter/innen ...)
- Gesundheit und Prävention (u. a. Sprachförderkräfte, Hebammen, Kinderärzte, Therapeuten ...)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung für ihr Portfolio.



## Plenum

Moderation

Markus Brock, Südwestrundfunk

- 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßungsrunde**  
Thomas Reinhardt  
Landrat des Landkreises Heidenheim
- Klaus Pavel  
Landrat des Ostalbkreises
- Prof. Dr. Claudia Vorst  
Rektorin Pädagogische Hochschule  
Schwäbisch Gmünd
- Hansjürgen Meinhardt  
Vorstand Regionales Bündnis für Familie  
Ostwürttemberg e. V.
- Josef Bühler  
Geschäftsführer der AOK Ostwürttemberg
- 
- 14:30 Uhr Bildungspolitisches Statement  
für den Schirmherrn**  
Dr. Susanne Eisenmann  
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des  
Landes Baden-Württemberg
- 
- 15:00 Uhr Impulsvortrag:  
Digitale Medien – ambivalente Entwicklungen  
und neue Herausforderungen in der  
Kinder- und Jugendhilfe**  
Prof. Dr. Bernhard Kalicki  
Deutsches Jugendinstitut, München
- 
- 15:45 Uhr Kaffeepause und Messebesuch**
- 16:00 Uhr Gespräch- und Diskussionsrunde**  
Prof. Dr. Christian Pfeiffer  
Direktor des Kriminologischen Forschungs-  
instituts Niedersachsen e. V., Hannover
- Prof. Dr. Renate Zimmer  
Universität Osnabrück
- Dr. Ilse Wehrmann  
WEHRMANN Education Consulting, Bremen  
und Teilnehmer/innen aus dem Plenum
- 
- 17:00 Uhr Kurzpräsentation der Referent/innen  
des ersten Tages**
- 
- 17:15 Uhr Kaffeepause und Messebesuch**

## 17:45 Uhr Parallele Workshops und Vorträge

- 1.1 Inklusive Sprachliche Bildung –  
Mit dem Körper die Sprache entdecken**  
Prof. Dr. Renate Zimmer  
Universität Osnabrück
- 
- 1.2 Frühkindliche inklusive Bildung**  
Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll  
Staatsinstitut für Frühpädagogik, München
- 
- 1.3 Kraft meiner Stimme**  
Prof. Marc Aisenbrey  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- 
- 1.4 Viele Kulturen in der Kita, (k)leine  
Herausforderung?**  
Dr. Reyhan Kuyumcu  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 
- 1.5 Bildung im Sozialraum**  
Prof. Dr. Stefan Faas  
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 
- 1.6 Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder  
was macht eine gute Betriebskita aus?**  
Dr. Ilse Wehrmann  
WEHRMANN Education Consulting, Bremen

## 19:00 Uhr Ende des ersten Tages

## 19:30 Uhr Abendveranstaltung

19:30 Uhr Einlass

20:30 Uhr Beginn Abendprogramm (Kleiner Saal)  
Auftritt des Jungen Kammerchores  
Ostwürttemberg

21:00 Uhr Franz Benton und Kiko Pedrozo unplugged



Seit seinem 1986 erschienenen Debütalbum „Talking to a wall“ hat Franz Benton seinen festen Platz in der deutschen Pop-Musikszene. Als einer der stimmungsgewaltigsten Sänger in unserem Land, war er u. a. mit Chris de Burgh, Tina Turner, Joe Cocker und Eric Clapton auf Tour. Im Herbst 2012 gab er seine Abschiedstour „The Final Curtain Tour 2012“. Anlässlich der Fachtagung Sprache freuen sich die Veranstalter, dass Franz Benton mit Kiko Pedrozo unplugged im Congress Centrum auftreten wird.

## Plenum

Moderation  
Markus Brock, Südwestrundfunk

9:00 Uhr **Musikalischer Auftakt:  
Rhythmische Sprachspiele zum Einstieg**  
Wolfgang Hering  
Musiker, Komponist, Produzent und Autor,  
Groß-Gerau

9:15 Uhr **Impulsvortrag inkl. Diskussionsrunde:  
Wer arm im Leben ist, möchte reich in der  
virtuellen Welt sein – aktuelle Forschungs-  
befunde zum Leben von Kindern und  
Jugendlichen und ihrem Medienkonsum**  
Prof. Dr. Christian Pfeiffer  
Direktor des Kriminologischen Forschungs-  
instituts Niedersachsen e.V., Hannover

10:15 Uhr **Kurzpräsentation der Referent/innen des  
zweiten Tages, Teil 1**

10:30 Uhr **Kaffeepause und Messebesuch**



## 11:00 Uhr Parallele Workshops und Vorträge

2.1 **Wege ebnen zur Schriftlichkeit bei sprachlich  
heterogenen Gruppen im Übergang vom  
Kindergarten in die Grundschule**  
Prof. Dr. Patricia Nauwerck  
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

2.2 **Spannend vorlesen**  
Prof. Marc Aisenbrey  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

2.3 **Lesen und Schreiben im frühen Fremd-  
sprachenlernen**  
Prof. Dr. Thorsten Piske,  
Eva Wimmer  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

2.4 **Jugendarbeit und Prävention im  
öffentlichen Raum**  
Bernhard Heinzlmaier  
jugendkultur.at, Institut für Jugendkultur-  
forschung und Kulturvermittlung, Wien  
Marktforschungsunternehmen T-Factory,  
Hamburg

2.5 **Familienfreundliche Unternehmens-  
philosophie an Best-Practice-Beispielen**  
Ilonka Nussbaumer  
Voith GmbH & Co. KGaA - Vvm, Heidenheim  
  
Miriam Eichler  
Carl Zeiss AG, Oberkochen  
  
Albrecht Bühler  
Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH,  
Nürtingen

2.6 **Sprachförderung mit naturwissenschaft-  
lichen Phänomenen – Selbsterfahrung  
und Theorie**  
Lisa Dittmar  
Konzept-e für Bildung und Betreuung gGmbH,  
Stuttgart

12:30 Uhr **Mittagspause und Messebesuch**

## Plenum

Moderation

Markus Brock, Südwestrundfunk

13:45 Uhr **Rhythmischer Auftakt:  
„Zwei lange Schlangen“  
und andere Kinderhits**  
Wolfgang Hering  
Musiker, Komponist, Produzent und Autor,  
Groß-Gerau

14:00 Uhr **Kurzpräsentation der Referent/innen des  
zweiten Tages, Teil 2**

## 14:30 Uhr Parallele Workshops und Vorträge

3.1 **Interkulturelle Öffnung als neue Aufgabe?**  
Yalcin Bayraktar  
Bodenseekreis, Amt für Migration und  
Integration, Friedrichshafen

3.2 **Fingerspiele und Bewegungshits aus aller  
Welt**  
Wolfgang Hering  
Musiker, Komponist, Produzent und Autor,  
Groß-Gerau

3.3 **Mehrdimensionale Sprachförderung:  
Unterstützung des kindlichen Spracherwerbs  
in Verbindung mit weiteren Entwicklungs-  
bereichen**  
Dr. Heidi Schertel-Helf  
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

3.4 **Exekutive Funktionen trainieren, Selbst-  
regulation fördern, mentale Stärke ausbilden**  
Dr. Sabine Kubesch  
INSTITUT BILDUNG plus, Heidelberg

3.5 **Bilinguale Angebote in Kitas und Schulen  
für Kinder mit Lernproblemen und für Kinder  
nicht-deutscher Muttersprache: Chance oder  
Risiko?**  
Prof. Dr. Thorsten Piske  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

3.6 **Kultur- und migrationsensibler Kinder- und  
Jugendschutz – Fragen des Kinderschutzes  
im Kontext Migration und Flucht**  
Paul Friese  
Dipl.-Psych. und Psychologischer Psycho-  
therapeut, Frankfurt am Main

16:00 Uhr **Kaffeepause und Messebesuch**

## Plenum

Moderation

Markus Brock, Südwestrundfunk

16:30 Uhr **Impuls- und Abschlussvortrag:  
The Digital Turn: Entwicklung und Stärkung  
digitaler Kompetenz**  
Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis  
Freie Universität Bozen  
Moscow State Pedagogical University

17:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**





## Prof. Marc Aisenbrey

Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Seit 2000 gibt er Seminare, Workshops und Coachings im Bereich Stimm- und Sprechbildung, Kommunikation und Präsentation für Menschen in Sprechberufen.



## Yalcin Bayraktar

Studium der Deutschen Philologie, Politikwissenschaften und Medienpädagogik an der Universität Augsburg. Über verschiedene Stationen kam er zu seiner heutigen Tätigkeit als Leiter des Amtes für Migration und Integration des Bodenseekreises und ist verantwortlich für die Integrationspolitik des Kreises.



## Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll

Leiterin des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) in München, seit 2003 hat sie einen Lehrauftrag an der LMU in München und wurde dort 2012 zur außerplanmäßigen Professorin bestellt. Schwerpunkte: Bindungs- und Explorationsentwicklung in den ersten Lebensjahren, Bildung und Beziehungsqualität, Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung.

Foto: Johannes Mairhofer



## Markus Brock

Fernsehmoderator, moderiert häufig Diskussionsveranstaltungen, Foren, Kongresse und Events zu den unterschiedlichsten Themen, besonders gerne im Bildungsbereich.



## Albrecht Bühler

Dipl.-Sozialpädagoge, Landschaftsgärtner, Fachagrarwirt Baumpflege, Geschäftsführer der Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH. Mit seinem Beratungsunternehmen Bühler und Görzen GmbH unterstützt er branchenübergreifend Unternehmen dabei, Perspektiven und Standards für Mitarbeiterführung und Ausbildung zu entwickeln. Für sein soziales Engagement und seinen Einsatz für eine zukunftssträchtige, menschenorientierte Ausbildung und Mitarbeiterführung erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.



## Lisa Dittmar

Seit Mai 2017 pädagogische Leitung von Kinderhäusern von Konzept-e mit den übergreifenden Konzeptionsschwerpunkten MINT und Kleinstkindbetreuung. Für Konzept-e ist sie außerdem Koordinatorin für das „Haus der kleinen Forscher“. Sie hat MINT-Fortbildungen für Erzieher/innen für die Forscherstation Heidelberg gegeben und eine städtische Kita mit dem einmaligen Konzeptionsschwerpunkt „Erneuerbare Energien“ als stellvertretende Leitung aufgebaut.



## Miriam Eichler

Director HR Communication & Employer Attractiveness bei ZEISS. Schwerpunkte: MINT-Förderung, Diversity, Globale HR Kommunikation sowie Themen rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



## Prof. Dr. Stefan Faas

Seit April 2016 Inhaber der Professur für Sozialpädagogik und ihre Didaktik, aktuell Leiter des B.A. Studiengangs Kindheitspädagogik am Institut Kindheit, Jugend und Familie der PH Schwäbisch Gmünd, verantwortete zahlreiche wissenschaftliche Evaluationen und Forschungsprojekte. Schwerpunkte: sozial-pädagogische Theorie, Qualität von Kindertageseinrichtungen, Eltern- und Familienbildung, Transformations- und Professionsforschung, interkultureller Vergleich.



## Paul Friese

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltens-, Hypnotherapeut, Kinderschutzfachkraft. U. a. Mitbegründer und langjähriger Leiter der Interkulturellen Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Internationalen Familienzentrum e. V. (Frankfurt a. M.). Schwerpunkte: Kultur- und migrationssensible Beratung und Therapie, insbesondere Erziehungs- und Familienberatung; Interkulturelle Kompetenz in sozialen Institutionen; Kultursensibler Kinderschutz.



## Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

Studium der Anthropologie/Molekulargenetik und Psychologie an der LMU in München. U. a. Lehrtätigkeiten an verschiedenen deutschen und europäischen Universitäten, gilt als Initiator der neueren Bildungspläne in Deutschland, Präsident des Didacta-Verbandes. Schwerpunkte: Familienpsychologie und Frühpädagogik.



## Bernhard Heinzlmaier

Ehrenamtlicher Vorsitzender des Instituts für Jugendkulturforschung in Wien und Hamburg. Hauptberuflich leitet er seit 2000 die tfactoryTrendagentur in Hamburg, Berater für Unternehmen und Organisationen. Lehraufträge: Universität für angewandte Kunst in Wien und FH Joanneum in Graz. Schwerpunkte: Jugendpolitik, Freizeitforschung, Gesundheitsförderung/-kommunikation, jugendkulturelle Trends, Zielgruppenkommunikation, Lifestyle-Forschung.

Foto: Heribert Hudler



## Wolfgang Hering

Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt Musik in der Kinder- und Jugendarbeit. Freiberuflicher Kinderliedermacher, Musikpädagoge, Produzent und Buchautor. Er ist für verschiedene Träger als Referent tätig und tritt solo sowie mit musikalischer Verstärkung vor Kindern im In- und Ausland auf.



## Prof. Dr. Bernhard Kalicki

Diplom-Psychologe, Professor für frühkindliche Bildung an der Evangelischen Hochschule Dresden (EHS) und Leiter der Abteilung Kinder und Kinderbetreuung des Deutschen Jugendinstituts (DJI) in München. Schwerpunkte: familiäre und außerfamiliäre Sozialisation sowie das Zusammenwirken beider Entwicklungskontexte; Frühkindliche Bildung; Berichterstattung und Steuerung im System der Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit; Qualitätsentwicklung.



## Dr. Sabine Kubesch

Geschäftsführerin von INSTITUT und VERLAG BILDUNG plus. Schwerpunkte: Untersuchung und Förderung der exekutiven Funktionen und der Selbstregulationsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.



## Dr. Reyhan Kuyumcu

Sprachwissenschaftlerin, freie Referentin, Dozentin an der FH Kiel im Bereich Sprachentwicklung im Kindesalter und Türkischlektorin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie hat mehrere Kindergärten und -gruppen auf dem Weg zur bilingualen Gruppe/Kita (Deutsch-Türkisch, Deutsch-Russisch) begleitet. Schwerpunkte: Sprachentwicklung im Kindesalter, Erst- und Zweitspracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, bilinguale Erziehung, Sprachaneignung im Migrationskontext.



## Prof. Dr. Patricia Nauwerck

Professorin für angewandte Sprachwissenschaften und die Didaktik des Deutschunterrichts an der Primarstufe an der PH Schwäbisch Gmünd seit 2011. Dort forscht und lehrt sie in den Arbeitsgebieten Spracherwerb, Mehrsprachigkeit (DaZ/DaF), Sprachstandsdiagnostik und Sprachförderung, Übergänge von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit im ein- und mehrsprachigen Kontext.

# Themen der Zukunft – Ein best of!

Congress Centrum Heidenheim

Die  
Referenten /  
Referentinnen

20



## **Ilonka Nussbaumer**

Sie verantwortet seit März 2011 den weltweiten Personalbereich des Voith-Konzerns. In dieser Funktion hatte sie ein grundlegendes Veränderungs- und Reorganisationsprogramm gestartet und die HR-Organisation von einer divisionalen zu einer regionalen Organisation weiterentwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt der HR-Strategie liegt im sog. „Workforce Planning“. Sie soll die Vorhersehbarkeit von zukünftigen Mitarbeiterbedarfen und -qualifikationen bestmöglich unterstützen.



## **Prof. Dr. Christian Pfeiffer**

1985-2017 Leiter des kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (mit Unterbrechung 2000 – 2003, Justizminister Niedersachsens). Schwerpunkte: Jugendliche und Erwachsene sowie Flüchtlinge als Opfer und Täter von Gewalt; Mediennutzung und Schulleistungen; Cyberangriffe auf Unternehmen; Polizeibeamte als Opfer von Gewalt; Prävention von Gewalt.

Foto: gwi-boell.de



## **Prof. Dr. Thorsten Piske**

Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Schwerpunkte: Erst-, Zweitspracherwerb, bilingualer Unterricht bzw. bilinguale Betreuung, erforscht die Effektivität bilingualer Angebote (deutsch-englisch) an Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Seit Oktober 2017 auch für die wissenschaftliche Begleitung des bayerischen Schulversuchs „Bilinguale Grundschule Französisch“ zuständig.



## **Dr. Heidi Schertel-Helf**

Seit 2009 akademische Mitarbeiterin an der PH Schwäbisch Gmünd, Abteilung Deutsch und Sprecherziehung. Schwerpunkte: Spracherwerb, -diagnostik, -förderung, Mehrsprachigkeit, Early Literacy. Beratende Begleitung des Zertifikatsstudiums des Regionalverbands Sprache an der PH Schwäbisch Gmünd.



## **Dr. Ilse Wehrmann**

Erzieherin, Studium der Sozialpädagogik. Beratung und Begleitung beim Aufbau betrieblicher Kinderbetreuung, Professionalisierung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Sachverständige für Frühpädagogik, Autorin und Herausgeberin zahlreicher Publikationen zu frühkindlicher Bildung und Erziehung.



## **Eva Wimmer**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik von Prof. Dr. Thorsten Piske an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seit dem Schuljahr 2015/16 Begleitung des Projekts „Bilingualer Unterricht“ an der Silcherschule Heidenheim-Mergelstetten.



## **Prof. Dr. Renate Zimmer**

Erziehungswissenschaftlerin zum Schwerpunkt Frühe Kindheit, Professorin für Sportwissenschaft an der Universität Osnabrück, Direktorin des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Leitung von Forschungsprojekten, nationale und internationale Vorträge und Veröffentlichungen zu den Themen Frühkindliche Bildung, Sprache, Bewegung, Entwicklungsförderung, Gesundheit, Bewegtes Lernen, Psychomotorik.

21

## Anmeldebedingungen und allgemeine Hinweise

### Teilnahmegebühren und Leistungen\*

<b>Fachtagung Sprache</b>	Dauerkarte	8. und 9.6.2018	€ 230,-*
	Tageskarte	8. oder 9.6.2018	€ 160,-*
<b>Sonderkonditionen**</b>	Dauerkarte	8. und 9.6.2018	€ 90,-*
	Tageskarte	8. oder 9.6.2018	€ 65,-*

In den Gebühren enthalten sind die ein- bzw. zweitägige Teilnahme an der Fachtagung, der Besuch der begleitenden Ausstellung, die Tagungsdokumentation, Getränke und Pausenverpflegung während der gebuchten Tage.

**Abendveranstaltung\*** 8.6.2018 € 35,-\*  
inkl. Verpflegung und Programm.

\* Alle genannten Preise inkl. 19% MwSt.

\*\* Den Sondertarif erhalten: Studierende, Schüler/innen der Fach- und Hochschulen der Sozialpädagogik, Praktikanten/innen, FSJ. Nachweis erforderlich.

### Anmeldung

Schriftlich mit gültigem Anmeldeformular (per Post, Fax, E-Mail, online über [www.fachtagung-sprache.de](http://www.fachtagung-sprache.de)) bei der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH. Nach Eingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Gegen Vorlage der Anmeldebestätigung erhalten Sie vor Ort am Check-In-Schalter Ihr Namensschild und die Tagungsunterlagen.

Anmeldungen nach dem 1.6.2018 können evtl. nicht mehr rechtzeitig bestätigt werden. Die Anmeldung ist auf jeden Fall rechtsverbindlich.

### Stornierungen

Bei Stornierungen bis zum 15.5.2018 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25% erstattet. Bei Stornierungen ab dem 16.5.2018 ist keine Erstattung mehr möglich. Selbstverständlich kann ein/e Vertreter/in benannt werden. Aufgrund des frühen Druckzeitpunktes des Programms kann es zu Programmänderungen kommen. Diese rechtfertigen keine Stornierung. Der aktuelle Stand ist unter [www.fachtagung-sprache.de](http://www.fachtagung-sprache.de) abrufbar.

### Bezahlung

Bezahlung sofort nach Erhalt der Rechnung.



### Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden vom Veranstalter gespeichert. Der Teilnehmer wird hiermit darüber informiert, dass der Veranstalter sich vorbehält, die Daten des Teilnehmers zu Werbezwecken für eigene Angebote zu nutzen. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Der Widerspruch braucht dabei keine Begründung zu enthalten und ist formfrei an den Veranstalter zu richten.

### Organisation und Anmeldung

Peter Sauber Agentur  
Messen und Kongresse GmbH  
Wankelstraße 1  
D-70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 656960-50, Fax: -99  
E-Mail: [info@messe-sauber.de](mailto:info@messe-sauber.de)

### Veranstaltungsort

Congress & Event Heidenheim GmbH  
Hugo-Rupf-Platz 1  
D-89522 Heidenheim  
[www.congress-centrum-heidenheim.de](http://www.congress-centrum-heidenheim.de)

### Hotelauskünfte

Tourist-Information  
Hauptstraße 34  
D-89522 Heidenheim  
[www.heidenheim.de](http://www.heidenheim.de)  
E-Mail: [tourist-information@heidenheim.de](mailto:tourist-information@heidenheim.de)

Redaktionsschluss 16.3.2018

## Anmelde- information

### Anmeldeformular

Bitte für jeden/ Teilnehmer/in ein eigenes Formular verwenden.

Bitte beachten Sie, dass pro Block nur ein Vortrag / Workshop ausgewählt werden kann, da diese zeitlich parallel stattfinden.

Ich nehme an der Fachtagung Sprache teil (Bitte ankreuzen):

**Konferenz**

<input type="checkbox"/> 8.6.2018 nachmittags	<input type="checkbox"/> 1.1	<input type="checkbox"/> 1.2	<input type="checkbox"/> 1.3	<input type="checkbox"/> 1.6
<input type="checkbox"/> Dauerkarte 8.-9.6.2018, € 230,-*	<input type="checkbox"/> 1.4	<input type="checkbox"/> 1.5	<input type="checkbox"/> 1.5	<input type="checkbox"/> 1.6
<input type="checkbox"/> Tageskarte 8.6.2018, € 160,-*				
<input type="checkbox"/> Tageskarte 9.6.2018, € 160,-*				

**Sonderkonditionen \*\***

<input type="checkbox"/> 9.6.2018 vormittags	<input type="checkbox"/> 2.1	<input type="checkbox"/> 2.2	<input type="checkbox"/> 2.3	<input type="checkbox"/> 2.6
<input type="checkbox"/> Dauerkarte 8.-9.6.2018, € 90,-*	<input type="checkbox"/> 2.4	<input type="checkbox"/> 2.5	<input type="checkbox"/> 2.5	<input type="checkbox"/> 2.6
<input type="checkbox"/> Tageskarte 8.6.2018, € 65,-*				
<input type="checkbox"/> Tageskarte 9.6.2018, € 65,-*				

**Abendveranstaltung**

<input type="checkbox"/> 9.6.2018 nachmittags	<input type="checkbox"/> 3.1	<input type="checkbox"/> 3.2	<input type="checkbox"/> 3.3	<input type="checkbox"/> 3.6
<input type="checkbox"/> 8.6.2018, € 35,-*	<input type="checkbox"/> 3.4	<input type="checkbox"/> 3.5	<input type="checkbox"/> 3.5	<input type="checkbox"/> 3.6
<input type="checkbox"/> inkl. Buffet und Programm				

### Messe

Ich habe Interesse, an der Veranstaltung als Aussteller teilzunehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen für Aussteller zu.

\* Alle genannten Preise inkl. 19% MwSt.

\*\* Siehe Anmeldebedingungen und allgemeine Hinweise.

## Anmeldung

Firma/Institution	Funktion			
Name	Vorname			
Strabe				
PLZ/Ort				
Telefon			Fax	
E-Mail				
Bemerkungen				
<input type="checkbox"/> Die Anmeldebedingungen erkenne ich an.				
Datum/Unterschrift				

Mit freundlicher Unterstützung von:



**SÜDWESTMETALL**



Veranstalter



Ideeller Träger



Landkreis Heidenheim

Partner



Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd  
University of Education



**didacta**  
alles für Bildung